Produktionstechnik

Fotos und Beobachtungen zu den überraschenden großflächigen Metribuzin-Schäden bei Soja Mitte Mai 2014 in Unterfranken

Die Bohnen haben wegen der eher kühlen Witterung bei uns die Blätter "hängen gelassen" und nach relativ wenig Niederschlägen das Metribuzin mit dem "hochgewirbelten Boden" aufgenommen. Und das nachdem die Herbizide fast 5 Wochen auf staubigen Boden waren und wir eigentlich kaum noch Wirkung erwartet hätten, eine Nachauflaufbehandlung war schon eingeplant. Die Melde war während der Trockenheit bereits aufgelaufen. Seit dem Einsetzen von moderaten Niederschlägen ab 1. Mai sind die Felder wie "ausgekehrt", absolut klinisch rein von jeglichem Unkraut. Es ist mir ein Rätsel, warum die Schäden dieses Jahr so stark sind. Im letzten Jahr hatten wir wesentlich stärkere Niederschläge. Seit es am Freitag warm geworden ist, haben die Bohnen sich wieder erholen können. Entweder haben sich bereits neue Blätter gebildet, oder im Extremfall erfolgte sogar ein Neuaustrieb aus den Blattachseln (wie bei Frostschaden).

Auf Lössboden haben die Bohnen 6 - 8 Laubblattpaare, bzw. bilden schon Seitentriebe. Auf Keuperton sind die Bestände wegen der Trockenheit ungleichmäßig aufgelaufen, vom Keimblatt bis zu 4. Laubblatt Stadium ist alles dabei.

Der gleichmäßigere Auflauf der 45 cm Reihenweite gegenüber der 15 cm Reihe ist augenscheinlich.

Bilder für Webseite

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Produktionstechnik

18.05.2014 Sojapflanze nimmt Metribuzin durch die Blätter auf. Blätter berühren nach Regen Erde mit Herbiziden

Bilder für Webseite

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Produktionstechnik

18.05.2014 Sojapflanze nimmt Metribuzin durch die Blätter auf. Blätter berühren nach Regen Erde mit Herbiziden

Bilder für Webseite

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Produktionstechnik

18.05.2014 Soja auf Keuperton mit leichten Herbizidschaden

Bilder für Webseite

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Produktionstechnik

18.05.2014 Soja auf Lössboden mit leichten Herbizidschaden

Produktionstechnik

18.05.2014 Soja auf Lössboden mit leichten Herbizidschaden, neue Blätter treiben bereits wieder aus

Bilder für Webseite

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

18.05.2014 Neuaustrieb aus den Blattachseln (wie bei Frostschaden)

Bilder für Webseite

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Produktionstechnik

18.05.2014 Erste Knöllchenbakterien

Bilder für Webseite

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Produktionstechnik

18.05.2014 Versuchsfeld Baldersheim, Keuperton, leichte Herbizidschäden, später Auflauf wegen Dürre

Bilder für Webseite

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Produktionstechnik

18.05.2014 Versuchsfeld Baldersheim, Keuperton, 45 cm Reihenabstand zeigt gleichmäßigeren Feldaufgang als bei 15 cm, kein Unterschied im Feldaufgang zwischen frühreifer Merlin und spätreifer PZO Silvia